



Spitzenklasse-Rotwein vom Wagram

Anton Bauer aus Feuersbrunn erzielt erneut internationale Höchstbewertungen. Neben seinen berühmten Grünen Veltlinern punktet heuer vor allem ein Blaufränkisch. Für ein Weinbaugebiet, das hauptsächlich für seine Weißweine bekannt ist, eine besonders erwähnenswerte Leistung.

Wien, am 2. März 2021

Wer an den Wagram mit seinen massiven gelblichen Lössböden denkt, denkt in erster Linie an die Weißweinsorten Roter Veltliner, Grüner Veltliner und Riesling. Dass dort auch beachtliche Rotweine gedeihen, wissen die wenigsten. Ein mit großen Roten aus dieser Region herausragender Winzer ist der Feuersbrunner Anton Bauer. So wurde gerade im renommierten US-Magazin Wine Enthusiast einer seiner Blaufränkischen mit 97 von 100 Punkten ausgezeichnet und in die „Cellar Selection“ gereiht: die Blaufränkisch Reserve Limited Edition 2017. Diese Punkteanzahl wird mit „A great achievement“ (eine großartige Leistung) definiert. In die Keller-Selektion kommen Weine mit außergewöhnlichem Reifepotential, das sich laut Verkosterin Anne Krebiehl MW bis 2040 erstreckt. Ein Wein für Sammler also!

Master of Wine Anne Krebiehl zur Blaufränkisch Reserve Limited Edition 2017: „Verkostung für den Wine Enthusiast heißt Blindverkostung. Und es ist ganz wunderbar, wenn ein wirklich spektakulärer Wein in meiner täglichen Probe auftaucht. Wunderbar ist es auch, dann das Etikett hinter der schwarzen Verdeckung zu sehen. Dass dieser Wein von Anton Bauer kam, war nicht völlig überraschend. Es ist diese gewisse Eleganz, die bei seinen Weinen ganz selbstverständlich zu sein scheint. Gut gemacht!“ Zu den „Great Achievements“ des Wine Enthusiast zählen im Übrigen mit 94 Punkten auch der Grüne Veltliner Ried Spiegel 2019 und mit 96 Punkten die Grande Reserve Grüner Veltliner 2018, die mit einem Reifepotential bis 2040 ebenfalls in die Cellar Selection gereiht wurde.

Blaufränkisch Reserve Limited Edition 2017 (USA: Reserve Artist Blaufränkisch 2017). Gewachsen auf tiefgründigen lehmhaltigen Löss-Böden in der südlich ausgerichteten und von nördlichen kühlenden Winden geprägten Ried Rosenberg. Der Wein wurde auf der Maische im Beton-Ei vergoren und kam dann zu Ausbau und Lagerung für 36 Monate in Bordeaux-Fässer (Darnajou). Erhältlich ist der Wein ab Hof zum Preis von 32,80 Euro pro Flasche.



The Wine Enthusiast. Das 1988 gegründete Wine Enthusiast Magazine ist mit einer Auflage von 250.000 gedruckten Exemplaren die weltweit größte Weinpublikation. Es erreicht mit seinen Online-Portalen, Newslettern und dem gedruckten Heft rund 2,3 Millionen Weininteressierte auf der ganzen Welt. Für Österreich verkostete bis Ende 2020 Master of Wine Anne Krebühl.

Das Weingut Anton Bauer. 1992 übernahm der international renommierte Winzer das elterliche Weingut am Wagram mit gerade einmal 3,2 Hektar Rebfläche, heute bewirtschaftet der Qualitätsfanatiker rund 30 Hektar Feuersbrunner Weingärten. Seine wichtigsten Lagen heißen Rosenberg, Spiegel, Kirchthal und Gmirk. Anton Bauers berühmtester Weißwein ist der Grüne Veltliner Grande Reserve, weiters hat er sich mit seinen Pinot Noirs und mittlerweile auch Blaufränkischen international einen Namen gemacht. 2017 wurde Anton Bauer zum Falstaff Winzer des Jahres ausgezeichnet. Neben seinem Faible für burgundische Stilistik begeistert er sich auch für den Ausbau von Riesling und Weißburgunder im Betonei.

Druckfähige Fotos im Anhang. Bitte beachten Sie die Fotocredits © in den Bildunterschriften. Abdruck bei Erwähnung honorarfrei. Wir danken für Ihre Berichterstattung und gegebenenfalls ein Belegexemplar.

WEINGUT ANTON BAUER
Neufang 42
3483 Feuersbrunn
Tel. +43 2738 2556, E-Mail: office@antonbauer.at
www.antonbauer.at

Anfragen für Kostmuster: office@antonbauer.at

Abhof-Preise pro Flasche:

Blaufränkisch Reserve Limited Edition 2017: € 32,80
Grüner Veltliner Ried Spiegel 2019: € 15,80
Grande Reserve Grüner Veltliner 2018: € 28,30

Rückfragehinweis:

Sylvia Petz | Agentur für organisierten Genuss
Gumpendorfer Straße 16/8, 1060 Wien, www.sylvia-petz.at
E-Mail: sp@sylvia-petz.at, Tel. +43 699 1100 8040, skype sylvia.petz